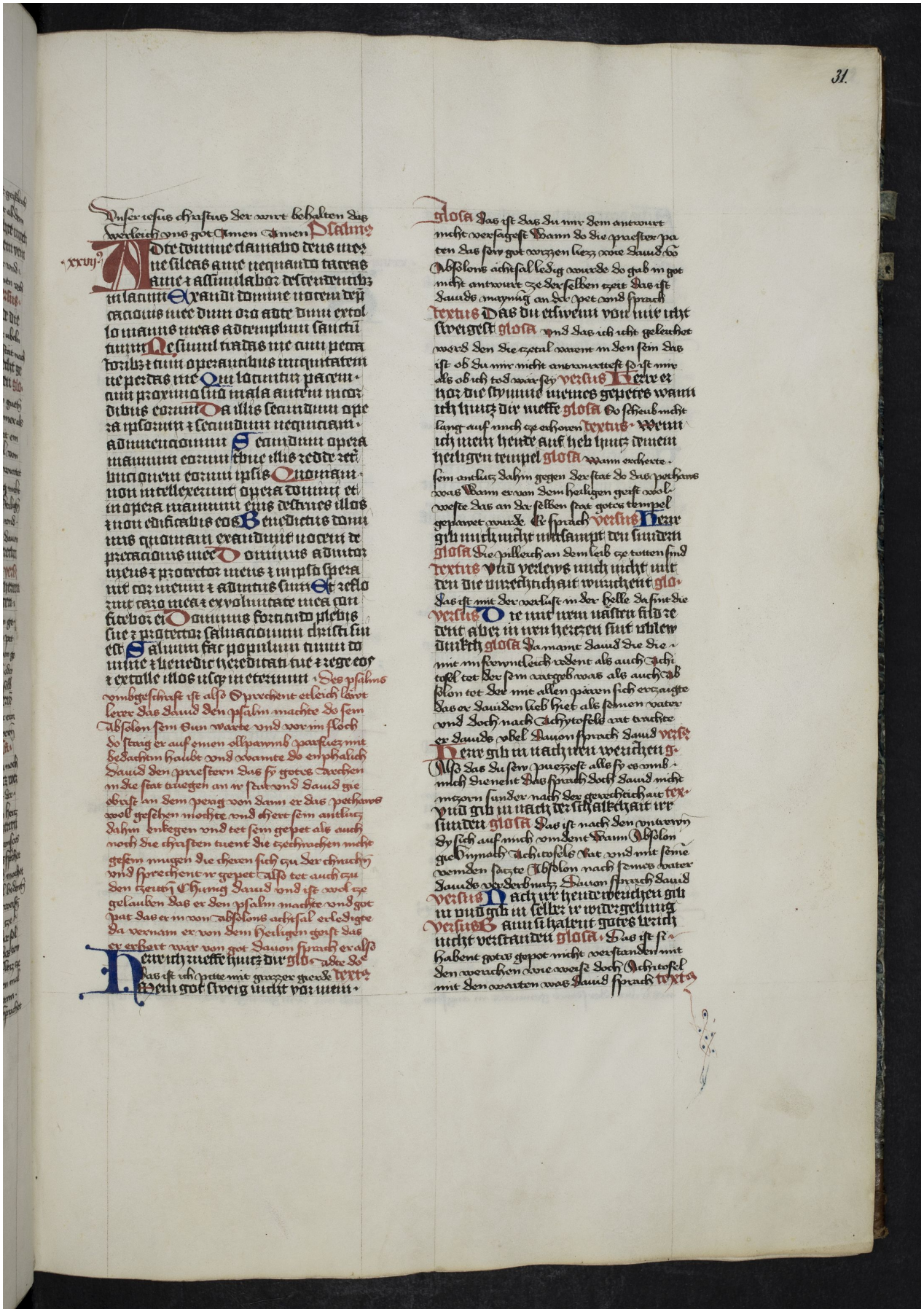
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



31.

Unser ihesus christus der wirt behalten das
verleich ons got Amen Amen Psalmus
xxvij. Ad te domine clamabo deus meus
ne sileas a me ne quando tacens
a me et assimilabor descendentibus
in lacum Audi domine vocem deprecacionis mee dum oro ad te dum extollo manus meas ad templum sanctum tuum Ne simul trahas me cum peccatoribus et cum operantibus iniquitatem ne perdas me Qui loquuntur pacem cum proximo suo mala autem in cordibus eorum Da illis secundum opera ipsorum et secundum nequitiam adinuencionum Secundum opera manuum eorum tribue illis redde retribucionem eorum ipsis Quoniam non intellexerunt opera domini et in opera manuum eius destrues illos et non edificabis eos Benedictus dominus quoniam audiuit vocem deprecacionis mee Dominus adiutor meus et protector meus et in ipso speravit cor meum et adiutus sum Et refloruit caro mea et ex voluntate mea confitebor ei Dominus fortitudo plebis sue et protector salvacionum christi sui est Salvum fac populum tuum domine et benedic hereditati tue et rege eos et extolle illos usque in eternum · Des psalms
ombgeschrift ist also O prechent erleich lawt
herre das David den psalm machte do sein
absolon sein dun warte vnd vor im floch
do straig er auf einen ellpawm barfuez mit
bedachten haubt vnd weinte do emphalich
David den prestern das sy gotes archen
in die stat trugen an ir stat vnd David sie
obrist an dem prenig von dann er das pethaus
wol gesehen mochte vnd chert sein antlutz
dahin enkegen vnd tet sein gepet als auch
noch die christen tuent die czehmachen mehr
gesein mugen die charen sich czu der chnuchy
vnd sprechent ir gepet also tet auch czu
den czeiten Chung David vnd ist wol ze
glauben das er den psalm machte vnd got
pat das er in von absolons achtsal erledigte
da vernam er von dem heiligen geist das
er erhart war von got David sprach er also
Herr ich rueffe hintz dir glo. ade do
das ist ich prue mit grozzer gerd text
Wenn got sweig nicht vor mir.

glosa Das ist das du mir dem antwurt
nicht versagest Wann do die prueder pa
ten das sy got wirzen sezz wie David wo
Absolons achtsal ledig wurde do gab in got
nicht antwurt ze der selben zeit Das ist
Davids meynung an der pet vnd sprach
textus Das du etlwenn von mir nicht
sweigest glosa vnd das ich nicht geleichet
werd den die czetal warent in den sein das
ist ob du mir nicht antwurtest so ist mir
als ob ich tod war sey versus Herre er
hor die stymme meines gepetes wann
ich hintz dir rueffe glosa Go scheub mecht
lang auf mich ze erhoren textus · Wenn
ich mein hende auf ich hintz deinem
heiligen tempel glosa Wann erchert
sein antlutz dahin gegen der stat do das pethaus
was Wann er von dem heiligen geist wol
weste das an der selben stat gotes tempel
gepauet wurde Er sprach versus Herr
gib mich nicht mitlaumpt den sundern
glosa Die pilleich an dem leib ze totten sind
textus vnd verlew mich nicht mit
den die unrechtchait wirchent glo.
Das ist mit der verlust in der helle da sint die
versus O re mir mein nachten sind re
dent aber in mein hertzen sint vbler
dinkch glosa Da manet David die die
mit im freundleich redent als auch Achi
tofel tet der sein antgeb was als auch Ab
solon tet der mit allen gnaden sich erzaigte
das er Davden lieb hiet als seinen vater
vnd doch nach Achytofels rat trachte
er Davids vbel Darum sprach David verse
Herr gib in nach ihren werchen g.
Als das du sein puezzest als sy es umb
mich dienent Das sprach doch David nicht
mezorn sunder nach der gerechtcheit aut tex.
vnd gib in nach der sichalkchait ir
sundern glosa Das ist nach den ontaten
sy sich auf mich ombdent Wann Absolon
gechymach Achitofels rat vnd mit seine
gemalen setzte Absolon nach seines vater
Davids verderbnutz Darum sprach David
versus Nach ir hentewerchen gib
in vnd gib in selbr ir widergeltung
versus Wann sie haltent gotes werch
nicht verstandern glosa · Das ist sie
habent gotes gepot nicht verstandern mit
den werchen die werse doch Achitofel
mit den worten was David sprach text.